

Es gibt viel zu tun auf der 3. Arbeitstagung Frauen- und Geschlechterforschung / Gender Studies im deutschsprachigen Raum. Noch unklar sind die Folgen der Studienstrukturreform: Können Gender Studies als eigenständige Studienangebote im Rahmen der neuen BA-/MA-Struktur bestehen? Und welche Chancen haben Gender-Master?

Neben diese schon im vergangenen Jahr diskutierten Fragen treten andere:

Themen – Vermittlungen: Gibt es verbindliche Kerninhalte für Gender Studies und ist eine Kanonbildung sinnvoll? Wie vermitteln wir Ergebnisse der Gender Studies noch besser als bisher – in die Hochschulen, die Praxisfelder, die Gesellschaft hinein? Wie gelingt gute Nachwuchsförderung mit knappen Ressourcen?

Netzwerke – Institutionen: Wie schaffen wir übergeordnete institutionelle Strukturen, die uns in der ständigen Auseinandersetzung mit Politik und Hochschulen stützen? Wie gelingt es uns, Gender Studies effektiv und effizient zu vernetzen?

Diesen und anderen *G e n d e r A f f a i r s* wollen wir im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung nachgehen.

Lageplan Universität Hamburg

Zentrale Veranstaltungsorte:

ESA West, Rm 221 (Anmeldung und Auftakt)
(Edmund-Siemers-Allee 1, Westflügel Hauptgebäude)

Gästehaus der Universität
Rothenbaumchaussee 34

Kontakt:
Koordinationsstelle Frauenstudien / Frauenforschung,
Binderstraße 34, D-20 146 Hamburg

Phone: +49 (0)40 42838 4286 (Martina Spigatis)
oder: +49 (0)40 42838 5966 (Dagmar Filter)
Fax: +49 (0)40 42838 6763
E-Mail: spigatism@hwp-hamburg.de
oder: filterd@hwp-hamburg.de

G e n d e r A f f a i r s 2 0 0 5

Themen – Vermittlungen
Netzwerke – Institutionen

3. Arbeitstagung

Frauen- und Geschlechterforschung /
Gender Studies
im deutschsprachigen Raum



H a m b u r g
8. - 9. J u l i 2 0 0 5

Veranstalterinnen:
Gemeinsame Kommission für Frauenstudien, Frauen- und Geschlechterforschung, Gender und Queer Studies und Planungsbüro Gender Studies

Vorläufiges Programm

Das Tagungsprogramm

Zentrales Ergebnis der 2. Arbeitstagung im Juli 2004 war der Wunsch nach Bündelung aller Aktivitäten in einer **Bundeskonferenz der Zentren für Frauen- und Geschlechterforschung / Gender Studies**. Deren Gründung steht im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung.

An beiden Tagen besteht die Möglichkeit, Themen in **Arbeitsgruppen** zu diskutieren. Dabei geht es um

Themen – Vermittlungen: Kanonbildung – Methoden der Genderforschung – Queer Theory/ Queer Studies - Techno Sciences – ...

Netzwerke – Institutionen: Planung der Bundeskonferenz – Internet-Plattformen – Sektionsgründungen (Techno Sciences) – ...

Bei Bedarf werden weitere Gruppen eingerichtet.

Am Freitagabend werden wir in **Vortrag** und **Diskussion** der Frage nachgehen, welche Auswirkungen die Studienstrukturreform auf die institutionalisierte Geschlechterforschung haben könnte: „gender in motion – but gender studies in trouble?“

Im Rahmen der **Gender Fair** bekommen alle TeilnehmerInnen die Gelegenheit, Arbeitsergebnisse, Projekte, Poster, Literatur und ähnliches zu präsentieren und miteinander zu diskutieren.

Daneben erhalten auch die KollegiatInnen der verschiedenen **Gender-Kollegs** im deutschsprachigen Raum sowie Studierende der Gender Studies die Möglichkeit zu Diskussion und Vernetzung.

Freitag 8. Juli 2005

- 14:00** „Schön, dass ihr da seid!“
Begrüßung und Auftakt
Grußworte des Uni-Präsidiums
Vorstellung des Programms
- 14:30** Bundeskonferenz der Zentren für Frauen- und Geschlechterforschung / Gender Studies
Diskussion und Beratung
- zeitgleich**
Gender-Kollegs in Deutschland, Österreich und der Schweiz
KollegiatInnentreffen
- 16:00** Kaffeepause
- 16:30** Arbeitsgruppen
◇ BuKo-Diskussion (Fs.)
◇ Kerninhalte
◇ Queer Theory
◇ Techno Sciences
◇ ...
◇ ...
- 18:15** Plenum
Ergebnissammlung und Planung der Samstags-Arbeitsgruppen
- 19:15** „gender in motion, but gender studies in trouble?“ – N.N.
Vortrag mit Diskussion
- 20:15** „Das Büffet ist eröffnet!“

Samstag 9. Juli 2005

- 9:00** „Moin Moin!“
- 9:15** Arbeitsgruppen
◇ BuKo-Planung
◇ Internet-Plattformen
◇ Methodologie und Methoden der Genderforschung
◇ Queer Studies
◇ ...
◇ ...
- 11:00** Gender Fair
Präsentationen und Diskussionen
Arbeitsergebnisse – Projekte – Poster – Literatur – ...
- 12:30** Mittagessen
- 13:30** Abschlussplenum
Ergebnisse – Termine – Planungen und Gründung der Bundeskonferenz
- 15:30** „und tschüss!“

Informationen und Anmeldung :
www.genderstudies-hamburg.de
Anmeldung bitte bis zum 15. Juni 2005